

Kulturorchester im wiedervereinigten Land

Vor gut zehn Jahren zog der Krefelder Musikwissenschaftler Christoph Dohr (in seiner Krefelder Zeit auch langjähriger freier Mitarbeiter der RP) aus, um in Köln einen Musikverlag zu gründen. Mittlerweile hat sich der Verlag – vor allem hier im Rheinland – etabliert und ist nun auch zu beachtlichen Auszeichnungen gekommen: Ihm wurde in zwei Kategorien der Deutsche Musikeditionspreis verliehen, darunter einer in der Sparte „Faksimile“. Hier befand die Jury die Ausgabe der Handschrift der berühmten „Toccat und Fuge in d“ von J. S. Bach für preiswürdig.

Strukturwandel

Interessant, auch aus Krefelder Sicht, ist sicherlich die neueste Buchproduktion aus dem Hause Dohr. In einer Studie hat Arnold Jacobshagen den „Strukturwandel der Orchesterlandschaft“ untersucht. Dieser Beitrag ist angesichts der gewaltigen Umbrüche, in der sich die Musikkultur derzeit befindet, von brennender Aktualität. Thematisiert wird neben den verschiedenen Orchesterprofilen und deren betrieblicher Ordnung vor allem die durch Mittelknappheit bedingten Änderungen in der deutschen

Orchesterlandschaft. Sachlich fundiert wird unter anderem die erste Orchesterehe in der Bundesrepublik zwischen Krefeld und Mönchengladbach dargestellt. Jacobshagen schildert anschaulich, wie sehr das Modell vom Niederrhein eine Vorreiterrolle bei künftigen Fusionen in Nordrhein-Westfalen eingenommen hat.

Theaterehe als Chance

Treffend werden Perspektiven aufgezeigt, die im Widerspruch zum allgemeinen Pessimismus in der Kulturpolitik stehen. Die Orchester- und Theaterehe wie die von Krefeld und Mönchengladbach versteht der Autor durchaus auch als Chance und nicht nur als Kahlschlag. Das Buch bietet über diese Diskussion hinaus eine Fülle von nützlichen Informationen vom Tarifvertrag bis zu Privatisierungstendenzen. Trotz manch trockener Statistik bleibt der Stil flüssig und auch für den musikalischen Laien gut lesbar.

Arnold Jacobshagen: „Strukturwandel der Orchesterlandschaft – Die Kulturorchester im wiedervereinigten Deutschland“ Musikverlag Dohr ISBN 3-925366-77-6. MF